

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

12. Oktober 2012

Nummer 41

„Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde

Am 28. September 2012 fand der erste „Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf/Bretnig - Hauswalde statt, mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern Berufsausbildungsmöglichkeiten der unmittelbaren Region vorzustellen. Vorbereitet wurde dieser Tag von ARBEIT UND LEBEN Sachsen in Kooperation mit dem Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e. V. sowie der Mittelschule Rödertal. In der Veranstaltungshalle „Hofescheune“ präsentierten sich 22 Unternehmen und stellten ihre Ausbildungsplätze vor. Die Vielfalt der regionalen Wirtschaft betonten die Unternehmen mit interessanten Informationsmaterialien und vielfach auch mit Anschauungsstücken aus der Produktion. In ihren Eröffnungsbeiträgen gingen Haiko Senf, Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V., und Monika Maßwig, Schulleiterin der Mittelschule Rödertal, insbesondere auf die vielfältigen Möglichkeiten der Jugendlichen für eine Berufsausbildung direkt in der Region ein

und ermutigten sie, diese Chancen zu ergreifen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung unterstrich Kerstin Ternes, Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf, den Stellenwert dieser Initiative zur Fachkräftesicherung in der Verwaltungsgemeinschaft. Von der Mittelschule Rödertal nahmen 125 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen acht bis zehn das Angebot wahr und informierten sich direkt bei den Unternehmen über angebotene Berufe, Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten, Bewerbungsanforderun-

gen und weitere Themen rund um die Ausbildung. (→ Seite 11)



Erfolgreicher Sponsorenlauf der Praßerschule

Unser zweiter Sponsorenlauf hat mit großer Begeisterung stattgefunden. Am 29.09.12 von 10.00 bis 14.30 Uhr liefen die Kinder ihre abgesteckten 300-m-Runden.

Der Zweck unseres diesjährigen Sponsorenlaufes war, einen Anbau für den bereits vorhandenen Kletterturm zu erlaufen. Den Kindern wurde bewusst, dass jede Anschaffung mit viel Mühe und Anstrengung verbunden ist. Trotzdem haben alle Kinder ihr Bestes gegeben und sind unendlich viele Runden gelaufen.

Insgesamt nahmen 161 Kinder und alle Mitarbeiter der Praßergrundschule teil, die von Sponso-

ren und freiwilligen Helfern unterstützt wurden. Es wurde eine Gesamtstrecke von 425,1 km in 1417 Runden zurückgelegt, was wiederum einen Gesamtbetrag von 6.900,67 € ergab.

Zu dieser Summen kommen noch öffentliche Sponsorengelder in Höhe von 926 € sowie der Erlös der kulinarischen Versorgung. Damit konnte insgesamt an diesem Tag eine sagenhafte Spendensumme von 8.154,93 € erreicht werden.

Das bedeutet für unsere Kinder, dass sie ihr Ziel erreicht haben und wir uns nun gemeinsam Gedanken machen können, welchen Anbau die Kinder bekommen werden und in welcher Höhe der Zuschuss für das Zirkusprojekt erfolgen wird.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kindern, Eltern und Sponsoren, welche zur erfolgreichen Durchführung unseres zweiten Sponsorenlaufes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt: Herrn Ott, welcher uns über den ganzen Tag mit

seiner musikalischen Umrahmung unterstützt hat; Frau Birnbaum und Frau Garten, welche für die Richtigkeit der Sponsorenkasse gesorgt haben; der Stadtverwaltung, dem Bauhof, der FFW, welche uns bei der Vorbereitung unterstützt haben; der AOK Sachsen Kamenz, welche mit einer wunderschönen Fotoaktion die Kinder und deren Gäste erfreut haben; der Raiffeisen Handelsgenossenschaft eG Kamenz; der Stadt-Apotheke Herrn Th. Dittrich; der Physiotherapie Herrn A. Petrick; Auto-Service Herrn Schütze; dem Blitzlicht Herrn Kümpel; der Fahrschule Dipl.-Ing. Herrn Sachse; der Elefanten-Apotheke Herrn Th. Lappe; der Festplatzgaststätte Herrn H. Johne; dem Therapiezentrum Herrn Kirsten Kramm; KDS Radeberger Herrn W. Schubert; Betten Schöne Frau Schwenke; der Bäckerei und Konditorei Herrn Petzold; der Allianz-Versicherung Frau Schymiczek; Brauerei Großröhrsdorf; Tiefkühlkost Hauswalde; Mainmetall GmbH; Autohaus Steinert.

Nicht zuletzt gilt insbesondere Frau Schickanz vom Hort der Grundschule ein besonderer Dank für die Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Sponsorenlaufes.

Es war ein erfolgreicher sportlicher Tag, welchen wir 2016 zum dritten Mal starten möchten.

Alle Mitarbeiter der Praßergrundschule



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

13.10. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Weigel 03 59 52-3 06 64
 Bischofswerdaer Str. 90, Bretinig-Hauswald

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

13.10. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schwenke 03 59 55-7 25 60
 14.10. 9 - 11 Uhr Hauptstraße 23, Lichtenberg

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

13.10.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
14.10.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
15.10.	Stadt-Apothek	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
16.10.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
17.10.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
18.10.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
19.10.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

12.10. - 19.10. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 22.10.2012, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15

statt.

Tagesordnung:

1. Beratung zu geplanten Veranstaltungen im Jahr 2013
2. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
3. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

7. Firmen-Info-Treffen (FIT) im Rödertal

„20 Jahre Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn“

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende, sehr geehrte Selbständige,

in den letzten zwei Jahrzehnten hat sich das Erscheinungsbild im Oberen Rödertal stark gewandelt. Diese Veränderungen werden auch in den Gewerbegebieten der Verwaltungsgemeinschaft deutlich. Als eines der ersten Gewerbegebiete der Region entstand 1992 das Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn.

Anlässlich des 20jährigen Bestehens freuen wir uns, dass in diesem Jahr die **Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH** gemeinsam mit uns das 7. Firmen-Info-Treffen veranstalten wird. Das Produktionsspektrum der Firma reicht von der Kälte- und Einrichtungstechnik über die Produktion von Baugruppen für den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zu Komponenten für Aufzüge. Neben den Führungen durch die Produktion stehen Ihnen die Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nach dem Firmenrundgang wird im offiziellen Teil der Veranstaltung zum aktuellen wirtschaftlichen Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde berichtet. Daran schließt sich ein Vortrag der SAB an, der über die aktuellen Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen bei der Investitionsförderung der auslaufenden Förderperiode 2007-2013 informieren soll. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eigene Fragen zum derzeitigen Fördergeschehen oder zu Ihren Förderanträgen zu stellen. Bei einem sich anschließenden Buffet können Sie gern neue Kontakte knüpfen, aktuelle Chancen diskutieren und natürlich auch mit uns ins Gespräch kommen.

Das 7. FIT findet am 17.10.2012 ab 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um **Anmeldung bis zum 15.10.2012** unter

wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de bzw.
per Fax unter 035952/283 51.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes BÜRGERMEISTERIN STADT GROSSRÖHRSDORF	Katrin Liebmann BÜRGERMEISTERIN GEMEINDE BRETNIG-HAUSWALDE
---	--

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum Weinfest am 4. Oktober trafen sich 26 Seniorinnen und Senioren. Vor allem mit dem Rotwein wurde die Stimmung locker und alle sangen bei den Stimmungsliedern mit. Zum Tanzen wagten sich nur wenige, weil das im Alter leider doch Probleme macht.

Zum Schluss dankten alle dem Unterhalter Wolfgang Richter aus Radeberg für die Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen und Wein.

F.G.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sprechstunde Ortsvorsteherin Kleinröhrsdorf

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, 22.10.2012 von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum**, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Schienerersatzverkehr zwischen Großröhrsdorf und Kamenz

Durch die Bauarbeiten der Deutschen Bahn an Gleisen, Bahnübergängen und Brücken auf der Strecke zwischen Großröhrsdorf-Pulsnitz-Kamenz, ist seit dem 30. September bis Anfang November auch ein Schienerersatzverkehr zwischen Großröhrsdorf und Kamenz eingerichtet.

Die Haltestelle für den Ersatz-Busverkehr befindet sich in Großröhrsdorf an der Brauereistraße Ecke Großmannstraße.

Dabei ist zu beachten, dass aufgrund der Bauarbeiten am P+R-Platz am Großröhrsdorfer Bahnhof auch nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Neben den alternativ ausgewiesenen Parkmöglichkeiten entlang der Straße „Am Bahnhof“, können auch als Ersatz die Parkflächen in den Nebenstraßen Bahnhof-, Brauerei- und Großmannstraße genutzt werden.

Schau mit gefiederten Exoten

„Meist fängt es mit einem Wellensittich an“, beschreibt Vereinsvorsitzende Enrico Schöne den Einstieg in das besondere Hobby der Ziergeflügelzucht. Was genau in den Volieren der Mitglieder des Vereines der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V. herumflattert, war am letzten Septemberwochenende während der 14. Westlausitzschau in der Festhalle Großröhrsdorf zu bestaunen.

„Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer waren wir besonders schnell mit dem Aufbau fertig“,

Vorsitzender Enrico Schöne mit Salomonkakadu von Vereinstreund Heimo Vogl

freut sich Vereinsvorsitzender Enrico Schöne. Er löste im vergangenen Jahr den langjährigen Vorsitzenden Gregor Kupka ab und machte daher seine ersten Erfahrungen, wie umfassend doch die Vorbereitungen einer solchen Schau sind. Bereits am Freitag zogen die wunderschönen Vögel in die naturnah und mit viel Liebe zum Detail gestalteten Volieren ein. An diesem Tag fand auch bereits die Bewertungsschau statt, bei der Aussteller aus vielen Gegenden Sachsens ihre Nachzuchten zur Bewertung präsentierten. Insgesamt gab es rund 250 Stück Ziergeflügel, Sittiche, Waldvögel, Kanarien und Exoten in der Schau zu sehen. Gern standen die Vereinsmitglieder den



Vorsitzender Enrico Schöne mit Salomonkakadu von Vereinstreund Heimo Vogl



Vereinsmitglied Herr Joachim Haufe führte Frau Kerstin Ternes durch die Schau.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

zahlreichen Besuchern, darunter war auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes, während der Westlausitzschau für fachliche Auskünfte zur Vogelhaltung zur Verfügung. So gewährte diese Ausstellung allen Besuchern, ob Gästen, Haltern oder Züchtern, einen Einblick in die verantwortungsvolle und zeit- aufwendige Arbeit der Hobbyzüchter, die auch zum Erhalt einiger bedrohter Vogelarten beiträgt. Gleichzeitig gilt die Westlausitzschau des Vereins als ein Forum für alle Interessierten zum Erfahrungsaustausch.

Kostenlose Schulung für Waldbesitzer

Der Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neustadt lädt am 13.10.2012 alle interessierten Waldbesitzer zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Pflanzung in Theorie und Praxis“ herzlich ein. Dabei werden unterschiedliche Pflanzverfahren vorgestellt, sowie Tipps zur sorgfältigen Behandlung und Transport des Pflanzmaterials gegeben. Ein Experte von Sachsenforst wird zusätzlich Informationen zur richtigen Wahl der geeigneten Baumarten, auch im Zuge des angestrebten Waldumbaus, geben.

Die Veranstaltung findet ab 9:00 Uhr in Seeligstadt im Gebäude am „Eisstadion“ statt.

Es ist wetterangepasste Kleidung mitzubringen, da es nach dem Theoretieil in den Wald geht.

Kirchliche Nachrichten

14. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

Brettnig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde:	10.15	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	13.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Kindergottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Joachim Lunze	am	13.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Wolf-Dieter Lindhorst	am	13.10.	zum	71. Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Legler	am	14.10.	zum	81. Geburtstag
Herrn Manfred Sombeck	am	14.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Günther Thomas	am	14.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Christa Socke	am	15.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Karl Grundmann	am	15.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Katharina Bauer	am	16.10.	zum	80. Geburtstag
Herrn Erhard Fuchs	am	16.10.	zum	89. Geburtstag
Herrn Walfried Gnauck	am	17.10.	zum	84. Geburtstag
Frau Marianne Winter	am	17.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Margarete Hutschenreuter	am	17.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Monika Ruhnke	am	17.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Sonja Zschiedrich	am	17.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Wilfried Schiffel	am	18.10.	zum	83. Geburtstag
Herrn Werner Hochberger	am	18.10.	zum	74. Geburtstag
Herrn Heinz Volkmer	am	18.10.	zum	93. Geburtstag
Herrn Siegfried Ullrich	am	19.10.	zum	73. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Alfred Granzow	am	15.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Norbert Schlechte	am	17.10.	zum	82. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gertrud Philipp	am	12.10.	zum	92. Geburtstag
Frau Doris Haufe	am	12.10.	zum	76. Geburtstag
Herr Eberhard Koch	am	13.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Ingeburg Boden	am	15.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Ursula Leiteritz	am	15.10.	zum	71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Grundschule Bretinig-Hauswalde

Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/14

Sehr geehrte Eltern,
die Schulanmeldung für die Schüler der künftigen Klasse 1 findet am 17.10. und 18.10.2012, jeweils in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr im Schulleiterzimmer der Grundschule (2. Etage) statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das 6. Lebensjahr vollenden.

In Ausnahmefällen können auch die Kinder eingeschult werden, die bis zum 30.09.2013 das 6. Lebensjahr vollenden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und die Ihnen zugewandten Anmeldeformulare mit.

S. Kolata, Schulleiterin

Praßerschule



Außergewöhnliche Spende

Eine große umfangreiche Spende erhielten zu Schuljahresbeginn die Grundschüler und Lehrer der Praßerschule Großröhrsdorf. Die Firma AK Systemberatung & Softwarebetreuung aus Dresden spendete 18 neue PCs und ebenso viele nagelneue Flachbildschirme und Tastaturen. Diese tolle Spende ermöglicht den Grundschulern, an neuesten Geräten ihre Medienkompetenz zu schulen.



Schüler, Lehrer und Gäste konnten sich am 29.09.12 im Rahmen des Sponsorenlaufes und des Tages der offenen Tür im neuen PC-Kabinett umschaun. Nun hoffen alle, dass durch die Nutzung des modernen Kabinetts wieder häufiger Übungen in Schreib- und Lernprogrammen ermöglicht werden. Dies war in den letzten Monaten aufgrund arg veralteter Technik mitunter schwer realisierbar.

Praßerschule

Im Rahmen des Sponsorenlaufes bedankten sich Bürgermeisterin Frau Ternes, Schulleiterin Frau Filip und die Viertklässler stellvertretend für alle Grundschüler musikalisch bei Frau König und Herrn Welle. Dankeschön sagen nochmals alle Schüler und die Lehrer der Grundschule!

Technisches Museum der Bandweberei



Wohin in den Herbstferien?

Wie wär`s mit einem Besuch des Technischen Museums der Bandweberei in Großröhrsdorf!

Ob Webautomat oder Dampfmaschine, ob 300 Jahre alter Handwebstuhl oder 5 Meter breiter Gurtwebstuhl, alles ist in Bewegung.

Historische Bänder und Einblicke in die Geschichte ergänzen die Vielfalt der Museumsstücke.

Ein weiterer, sehenswerter Höhepunkt ist die noch bis Ende Oktober gezeigte Sonderausstellung von Spielzeug früherer Zeiten und Modellbau.

Vorführung diverser Motoren im Kleinformat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten zu den Herbstferien:

Dienstag bis Donnerstag von	14.00 – 18.00 Uhr
am Sonntag, den 21. Oktober von	14.00 – 17.00 Uhr

sonst

jeden 1. Sonntag im Monat von	14.00 – 17.00 Uhr
jeden 3. Sonntag im Monat von	14.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise:	Erwachsene	2,50 €
	Kinder	1,00 €
	angemeldete Gruppenführungen	5,00 €
	Sonderausstellung	1,50 €

Telefon: 03 59 52/4 82 47

E-Mail: bandweberei-museum@stadt-grossroehrsdorf.de

Seniorenarbeit

Seniorentreff Großröhrsdorf

Werte Seniorinnen und Senioren,

Sie sind ganz herzlich zum nächsten Treff eingeladen.

Dieser findet am 18.10.12 um 14 Uhr in der Kulturfabrik (Schulstr.2) im großen Vereinsraum statt.

Thema: „Fit in erster Hilfe“

Ausführende: Deutsches Rotes Kreuz Dresden

Das Rote Kreuz wurde 1921 in Deutschland gegründet. Den Rettungsdienst, die Krankenfürsorge und vielfältige Aufgaben im Sozialwesen sichert das DRK aufopferungsvoll ab.

Die DRK Gesellschaft Dresden hat seit jeher eine wichtige Rolle beim Roten Kreuz gespielt, so u.a. beim Neuaufbau der Organisation nach dem 2. Weltkrieg.

Am 18.10. erfahren wir aus berufenem Munde Neues und Wissenswertes über die erste Hilfe im Alltag älterer Menschen bei:

- Unfällen im Haus und Garten,
- Stürzen, Verbrennung und Verätzung.
- Unterzuckerung, Herzinfarkt und Schlaganfall und
- Herz-Lungen-Wiederbelebungen.

Die Organisatoren

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



„Brand“ im Kleinröhrsdorfer Jugendclub

Große Aufregung herrschte am Samstag, den 06.10.12 am Jugendclub in Kleinröhrsdorf. Kurz nach halb 10 stieg Rauch aus dem Gebäude auf. Wenige Minuten später trafen die ersten Feuerwehrfahrzeuge aus Kleinröhrsdorf ein. Eilig sprangen die Einsatzkräfte aus den Fahrzeugen und verschafften sich einen Überblick über die Lage. Allerdings fiel auf, dass es sich bei den angerückten Kräften nicht um die Einsatzabteilung der Kleinröhrsdorfer Wehr handelte, sondern um die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr. Diese führten an diesem Morgen eine gemeinsame Übung mit der Großröhrsdorfer Jugendfeuerwehr durch, welche kurze Zeit später mit drei Einsatzfahrzeugen eintraf.



In erster Linie galt es, insgesamt 8 Verletzte aus dem Gebäude zu retten und am eingerichteten Verletzensammelplatz erst zu versorgen. Weiterhin wurde eine stabile Wasserversorgung aus der nahen Röder aufgebaut. Der Löschwassertransport erfolgte dann über ca. 160m Schlauchlänge zur „Brandstelle“.

Über 7 C-Rohre wurde der „Brand“ im Außenangriff von mehreren Seiten bekämpft. Nach ca. 25 Minuten waren alle Verletzten aus dem Gebäude gerettet. Gegen 10:30Uhr konnte der Einsatzleiter dann „Feuer aus“ melden und die Aufräumarbeiten begannen.

Bei der anschließenden Auswertung auf dem Festplatz Kleinröhrsdorf wurde die Übung noch einmal durchgesprochen, bevor die Kinder eine wohlverdiente Stärkung bekamen. Insgesamt waren bei der Übung 29 Nachwuchsfeuerwehrleute im Einsatz. Weitere 3 Kinder wurden als Verletzte eingesetzt. Aus den Einsatzabteilungen der beiden Wehren waren 14 Ausbilder und Helfer an der Übung beteiligt, bei denen sich die Jugendfeuerwarte an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchten.

Peter Ansorge, JFW FF Großröhrsdorf / Bild: FF Kleinröhrsdorf
weitere Bilder unter www.feuerwehrgrossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Im Oktober führt uns die Wanderung ins Oberland. Wir wandern auf dem Schönbacher Wanderweg ca. 10 km. Mittagessen gehört zur Wanderung.

Treffpunkt am 14.10.2012 um 9.00 Uhr am Klinkenplatz.

Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Haufe (Tel. 3 02 41) an.

F.G.

Revueclub Bretinig-Hauswalde

Die angekündigte Aufführung der neuen Revue „Reiseerinnerungen aus nah und fern“ am 28.10.2012 im Erbgericht Rammenau muss leider verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Grit Hartmann

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 17.10. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe
Donnerstag, 18.10. 9.30 - 10.30 Babytreff

TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Turnen

23. Buchpreisturnen in Oberlichtenau

Am Samstag, 29.09.2012 fuhren 6 Turnerinnen und 2 Turner der TSG Bretinig-Hauswalde zum diesjährigen Buchpreisturnen nach Oberlichtenau. Das harte Training und das viele Üben hatte sich gelohnt und so konnten in der Altersklasse 9 Emma Schmidt einen wunderbaren 2. Platz und Beatrix Nobis mit 0,05 Punkten Rückstand zum 6. Platz einen 7. Platz erreichen. In der AK 8 erkämpften sich Nadine Haufe nach einem



Sturz am Sprung, dennoch einen tollen 5. Platz und Cecile Blachnik einen 6. Platz. Unsere jüngsten Turnerinnen waren am meisten aufgeregt, denn sie waren noch gar nicht wettkämpferprobt. Trotz zittrigen Knien zeigten



sie ihre tollen Übungen und somit erreichten in der Altersklasse 7 Josy Hofmann einen 12. Platz und Hannah Hetzer einen 15. Platz.

Bei den Jungen waren leider nur wenige Turner am Start, aber dennoch schauten die Kampfrichter genau auf die Übungen. Es erturnten sich in der AK 10 Jannik Lohse den 1. Platz und Tobias Preetz den 2. Platz.

Anja Büttner-Nobis



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Seniorenwanderung am 17.10.12 Entlang der Talsperre Klingenberg

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. und ihre Gäste treffen sich am Mittwoch, dem 17.10.12, um 8:05 Uhr am Bahnhof Großröhrsdorf. Mit dem Zug 8:12 Uhr fahren wir über Dresden-Hauptbahnhof weiter mit der Bahn nach Klingenberg-Colmnitz. Hier beginnen wir die Wanderung in Richtung Neu-Klingenberg. Da die Staumauer noch nicht betreten werden kann, steigen wir ins Weißeritztal ab. Um gegen 12:00 Uhr die Gasstätte Waldschänke zu erreichen, müssen wir am anderen Weißeritzufer wieder nach oben steigen. Hier haben wir einen herrlichen Blick zur Staumauer und dem Stausee. Gestärkt geht es am Ufer entlang bis hinter die Vordersperre. Von hier fahren wir 14:50 Uhr mit dem Bus über Dipoldiswalde nach Dresden. 16:00 Uhr fährt der Zug nach Großröhrsdorf. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 km, mit 150 m Steigungen. Wir laufen überwiegend auf Wirtschaftswegen. Die Anmeldungen bitte

Vereine und Verbände

mit Angabe der Speise, bis Montag, den 15.10.12, um 12:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf gutes Wanderwetter und rege Beteiligung hofft euer Wanderleiter.

Dieter Rentsch

Wanderung am 21.10.12 - Quellen unserer Heimat IV Drei Quellen rund um den Schleißberg

In diesem Jahr werden wir im Rahmen unserer kleinen Serie „Quellen unserer Heimat“ in unserer näheren Umgebung unterwegs sein und können somit direkt vom Treffpunkt aus mit der Wanderung beginnen. Interessierte Mitglieder und Gäste treffen sich am Sonntag, dem 21.10.12, um 8:15 Uhr am kleinen Rathausparkplatz. Unser Weg führt uns zunächst nach Ohorn. Wir durchwandern den Ort in Richtung Schleißberg und erreichen auf halbem Berg unser erstes Ziel, die Pulsnitzquelle. Zum Frühstück rasten wir dann weiter oben in der Nähe der ehemaligen Jugendherberge. Wir überqueren den Schleißberg und erreichen den Ortsteil Gickelsberg, wo sich die Quelle des Hahneflüsschens befindet. Von Obersteina aus wandern wir talwärts und erreichen um die Mittagszeit den Ortsteil Finke. Wenn gewünscht, kann man dort einen kleinen Imbiss einnehmen. Danach wenden wir uns dem Waldgebiet der Luchsenburg zu und erreichen über Tellerweg und Mühlweg den Aufstieg zum Tanneberg. Hier befindet sich die Quelle des Haselbaches. Vom Gipfel des Tanneberges können wir hoffentlich eine schöne Aussicht über unsere Heimat genießen. Nach dem Abstieg erreichen wir das Bretinig-Ohorner Gewerbegebiet und wandern dann über den Ortsteil Gemeindebusch wieder unserem Heimatort zu. Gegen 16 Uhr sollten wir unseren Ausgangspunkt erreicht haben. Die Streckenlänge beträgt etwa 18 km. Es sind etwa 260 Höhenmeter zu überwinden, somit ist die Tour als mittelschwer einzuordnen. Anmeldungen für Mitglieder und Gäste bitte bis Freitag, den 19.10.12, in der Schreibwarenhandlung Zöllner. Hier wird noch eine Info betreffs des Mittagimbisses ausliegen. Auf eine aussichtsreiche Wanderung bei hoffentlich gutem Wetter freut sich der Wanderleiter.

Frank Schmidt



Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e. V.

Der Vorstand des Gewerbevereins berichtet von den vergangenen Aktivitäten:

Anlässlich der Bretniger Kirmes konnten zwei neue Rekorde aufgestellt werden.

Einmal war es die Vielzahl von Sponsoren, die uns zu diesem Fest so zahlreich und spendabel unterstützten und zweitens war es die Rekordzahl von 180 Enten, die zum Start des Entenrennens auf die Röder geschickt wurden.

Dank der nachfolgend genannten Sponsoren konnten wunderschöne und vielfältige Preise an die Gewinner verteilt werden. Aber auch den Kindern, die sich beim Klettern an der reichlich geschmückten Erntekrone und dem Galgenkegeln erprobten, stand eine kunterbunte Auswahl an Preisen nebst Süßem und Herzhaftem zur Verfügung.

Der Vorstand dankt allen beteiligten Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, u.a.:

K. Hürrig Außen- und Innenputz, Autoreparatur Mirko Leuthold, Huhle Stahl- und Metallbau GmbH Großröhrsdorf, Kanalservice GbR Frase & Burk, Fleischerei Christfried Haufe, Fleischerei Thomas Aust, Bäckerei Petzold GmbH & Co. KG, Bäckerei und Konditorei Käufer, Studio Greif GbR, Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung, Gebäude- und Grundstückspflege Klaus Schulze, Hauptvertretung der AXA Versicherung Michael Gnauck, DKS GmbH, Dr. Steffen Meißner, André Wehnert Computerservice, Haiko Senf Haustechnik GmbH, MH Bedachungs GmbH, Polster Frenzel Raumausstattung Pulsnitz, „Kick in“ Getränkefachmarkt, Getränke Jäkel, Rechtsanwältin Kathleen Großmann, m+k, Müller und Kunze GbR, Firma Leuthold, Alles für 's Büro, Thomas und Roman Steinert OHG, F.A. Schurig GmbH & Co. KG, F.W. Kunath GmbH, Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH, Elefant-Apotheke

Sehr informativ und von positiver Resonanz geprägt war der erstmals organisierte Tag der Ausbildung. Auch hier dankt der Vorstand allen Unternehmerinnen und Unternehmern, den Schulleitern der Mittelschule Rödertal und des Gymnasiums sowie dem Verein ARBEIT und LEBEN

Vereine und Verbände

Sachsen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zu dieser Veranstaltung.

Im Ergebnis waren sich die Organisatoren einig, dass der Tag der Ausbildung ein großer Erfolg war. Die Veranstaltung wurde von vielen Schülern und deren Eltern sowie Interessenten genutzt, um sich einen Überblick über die örtlichen Ausbildungsangebote zu verschaffen. Die Räumlichkeiten der Bretniger Hofescheune boten hierfür eine gute Kulisse, auch um dem Platzbedarf von 22 Ausstellern und ca. 150 Schülern gerecht zu werden.

Dass diese Art der Veranstaltung jährlich wiederholt werden sollte, begrüßte auch unsere Bürgermeisterin, Frau Kerstin Ternes und sagte ihre Unterstützung zu. Diese Resonanz war auch bei den Ausstellern zu spüren, so dass sich der Vorstand in Auswertung der Veranstaltung in den nächsten Sitzungen hierzu Gedanken und Pläne machen wird.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

2. Hochsprungmeeting in Großröhrsdorf

Am 16. September fand bei herrlichem Sonnenschein die 2. Auflage unseres Hochsprungwettkampfes auf dem Jahnsporplatz statt.

Insgesamt 37 Sportler wollten die Latte überqueren, davon 27 Kinder und 10 im Jugend- und Erwachsenenbereich. Neben den Springern des Gastgebers, sorgten die Leichtathletikvereine aus Pulsnitz und Bischofswerda für eine ausreichende Teilnehmerzahl. Sind bei den Kindern immer reichlich Starter vorhanden, so wäre im Jugend- und Erwachsenenbereich eine höhere Teilnehmerzahl wünschenswert.

Pünktlich 11 Uhr starteten die Mädchen der U10 in den Wettkampf. Hier ging der Sieg an Laura Bär aus Pulsnitz mit der sehr guten Höhe von 1,15m. Elsa Zaunick aus Großröhrsdorf konnte sich mit einer Höhe von 1,05m den 2. Platz sichern und verbesserte damit ihren bisherigen Rekord um 15cm. Klasse Elsa!



Kindergruppe Hochsprung (9 bis 13 Jahre)

Bei den Kindern der U12 konnten sich unsere Springer gleich 4 Medaillen sichern. Janik Israel und Ben-Elias Kunze teilten sich bei den Jungen die Goldmedaille, bei gleicher Sprunghöhe von 1,20m. Die Mädchen gaben auch ihr Bestes und Lara-Sophie Hauffe dürfte sich besonders über ihren Sieg mit einer Höhe von 1,15m gefreut haben. Denn damit war nicht unbedingt zu rechnen. Wir hoffen es gibt Lara weiteres Selbstvertrauen für ihre großen Ziele. Super Lara! Den 3. Platz konnte Josi Rentzsch mit einer Höhe von 1,10m belegen, was wieder eine Steigerung zu Radebeul ist. Schön so weitermachen, Josi!

In der AK U14 hatten die Sportler aus Bischofswerda ihren großen Auftritt. Bei den Mädchen holte sich Anne-Lucia Linss den Sieg vor Maxi Limbach aus Pulsnitz bei identischer Sprunghöhe von 1,25m. Elora-Dana Anders aus Großröhrsdorf kämpfte mächtig und verbesserte ebenfalls ihre bisherige Sprungleistung um 10cm auf 1,20m, was für die Bronzemedaille reichte. Schön Dana!

Die Jungen setzten sich mit deutlichen Höhenunterschieden klar ab und der Gastgeber ging leider leer aus. Die Plätze 2 und 3 gingen nach Pulsnitz und den Sieg holte sich Bert Hadamus vom Goethe Gymnasium Bischofswerda mit einer hervorragenden Sprunghöhe von 1,53m. Respekt!

Vereine und Verbände

Gegen 13 Uhr stiegen dann die Jugendlichen und Erwachsenen in den WK ein. Erfreulich, dass diese Altersklasse durch Einzelstarter, wie Anna Burchert vom SC 1911 Großröhrsdorf bereichert wurde. Immerhin schaffte sie mit einer Höhe von 1,35 m den 2. Platz hinter Maxi Kunath mit 1,45 m aus Pulsnitz. Bischofswerda sicherte die Goldmedaille bei der weiblichen U18 und bei der männlichen U16 mit 1,60 m gesprungen von Florian Brengel. Florian lieferte sich wieder einen tollen Kampf mit unseren Jungen der U18 Maximilian Eckert (1,60 m /1. Platz) und Franz Werner (1,55 m/2. Platz). Dabei mussten nicht nur die Springer gut durchhalten, sondern auch die Hochsprunglatte. Die Latte hatte im Verlauf des WK so einiges abbekommen und ging nun zu Bruch. Da bereits in der Vorbereitung auf den WK schon eine Latte zu Bruch ging, handelte es sich also bereits um die Ersatzlatte.

Zum Glück konnten wir den WK noch ordnungsgemäß beenden, auch wenn es für unseren Verein ein Verlust mit hohen Kosten war. Vielleicht kann uns ja Jemand helfen?

Abgesichert wurde der Wettkampf wieder durch das DRK-Team von Herrn Melzer aus Ohorn. Das war auch gut so, denn Franz musste bei seinem letzten Sprung und einem Knieschlag auf die Nase, die Hilfe des Rettungsdienstes in Anspruch nehmen. Zum Glück war es „nur“ geprellt und nichts gebrochen.

Erfreulich war, dass es auch wieder Starter/Starterinnen im Männer- und Frauenbereich gab, auch wenn es nicht viele sind. So kämpfte unsere Birgit Hatzel (2. Platz/1,35 m) gegen Clara Simke U20 (1. Platz/1,55 m) aus BIW.

Bei den Männern wurde es ein reines Pulsnitzer Duell zwischen Klaus Riedel (1. Platz/1,50 m) und Matthias Kunath (2. Platz/1,45 m). Es hatten in jedem Fall alle Beteiligten viel Spass an diesem Tag und einen angenehmen Sonntag verbracht.

Sprecher und Wettkampfführer war der DLV Kampfrichter Volker Hübner und die Auswertungsstatistik übernahm Armin Bär beide vom TV 1848 Bischofswerda. Die Verantwortung als Hauptkampfrichter wurde Marie Froese übertragen, die sich gerade in der Ausbildung zum Kampfrichter befindet. Gut gemacht Marie! Geholfen haben ihr dabei Maik Eckert, Tina und Nick Treuter sowie Julian Stadie.

Der Verpflegungsstand, mit vielen fleißigen Helfern, wurde unter der Leitung von Katrin Garten gut besucht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Sponsoren von Speisen und Getränken, Grillmeistern usw., denn ohne euch geht es nicht.

Bilder vom Wettkampf und einzelne Ergebnisse finden sie wie immer auf unserer Homepage: www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de

I.G.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Zweimal 1:3 – es bleibt Luft nach oben

Am vergangenen Samstag begrüßten die Großröhrsdorfer Damen den SV Crostau und den VF BW Hoyerswerda.

Im ersten Spiel des Tages traten die Großröhrsdorferinnen frohen Mutes gegen den SV Crostau an. Mit lautstarker Unterstützung der zahlreichen Fans konnte schon in den ersten Minuten eine Führung verzeichnet werden. Diesen Aufwind konnte Großröhrsdorf für sich nutzen und so den ersten Satz (25:20) für sich entscheiden. Der erste Schritt zum Sieg war getan. Das variantenreiche Spiel sollte im zweiten Satz nicht an Qualität verlieren. Druckvolle Aufschläge, gezielte Leger und hervorragende Abwehrarbeit verfehlten ihr Ziel nicht. So konnte eine 24:20-Führung erspielt werden. Die folgende Aufschlagserie von Crostau konnten die Rödertalerinnen nicht unterbrechen und mussten den zweiten Satz mit 24:26 abgeben. So wie der zweite Satz endete, so begann und endete auch der dritte. Mit einem Ergebnis von 14:25 überrollte Crostau Großröhrsdorf förmlich. Nach einem Zuspelerwechsel erfolgte im vierten Satz ein hart umkämpfter Schlagabtausch. Die anfängliche Führung konnte bis 19:17 gehalten werden. Doch dann setzte eine erneut starke Serie die Gastgeber unter Druck und der Satz endete 20:25. Obwohl kein Sieg verzeichnet werden konnte, zeigte dieses Spiel, dass Großröhrsdorf in der Sachsenklasse angekommen ist und in dieser auch mithalten kann.

An diese Leistung wollte Großröhrsdorf auch im zweiten Spiel anknüpfen. Doch dies wollte in den ersten beiden Sätzen gegen die Volleyballfreunde Hoyerswerda nicht ganz gelingen. Deren Angriffs- und abwehrstarke

Vereine und Verbände

Spielerinnen machten es den Großröhrsdorferinnen schwer ins Spiel zu kommen, so dass die ersten beiden Sätze verloren gingen. Im dritten Satz mobilisierten die Rödertalerinnen nochmal alle Reserven und erzielten damit viele Punkte durch präzise Angriffe, welche zum Satzgewinn verhalfen. 2:1 stand es nun für die Hoyerswerdaerinnen. Der erhoffte Satzgewinn der SG im vierten Satz, der zum Ausgleich führen sollte, blieb leider aus, wodurch die SG mit ihrer zweiten Heimmiederlage an diesem Tag leben musste.



In 14 Tagen tritt die Mannschaft den weiten Weg nach Zittau an und hofft auf den ersten Gewinn in dieser Liga.

Die SG bedankt sich bei der Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, die auch in diesem Jahr die Heimspieltage der SG sponsort. Aktuelle Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es ab sofort auf www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

SG – SV Crostau: 1:3 (25:20; 24:26; 14:25; 20:25)

SG – VF BW Hoyerswerda: 1:3 (20:25; 20:25; 25:23; 12:25)

Es spielten: K. Friedemann, B. Gilge, C. Häupl, B. Heide, A. Kuban, N. Kühne, L. Lenser, A. Möbius, L. Moch, S. Richter, J. Seeger, C. Sommer.

Trainer: David Nitsche



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

4. Großes Abfischen am Buschmühlenteich

Der Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e. V. und der Landgasthof Buschmühle laden Sie am 13.10.2012 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr zum Abfischen des Buschmühlenteiches ein.

Frisch aus dem Rauch - geräucherte Forellen und Karpfen

Verkauf von frisch geschlachteten Karpfen (gehältert)

Der Landgasthof Buschmühle sorgt für die gastronomische Versorgung mit Fischsuppe und Glühwein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Rückfragen unter 01 70 / 4 85 17 22.

Vorstand



TSG Bretnig-Hauswalde - Kegeln

Abgerechnet wird zum Schluss!

wie viel Wahrheit in diesem Spruch liegt, beweist das Abschneiden der Keglerinnen von Bretnig-Hauswalde in ihrem 2. Auswärtsspiel der Saison am 07.10.2012 in Radeberg.

Obwohl unsere ersten beiden Spielerinnen Antje Mehlgarten (403 Holz) und Evelin Meschke (380 Holz) sehr ordentliche Ergebnisse erzielten, lagen wir mit 23 Holz hinter den Gastgebern, der II. Mannschaft des Radeberger SV. Elke Fleischhauer spielte im Mittelfeld mit Ina Händler. Während Inas Ergebnis nicht in die Wertung kam, so steigerte sich Elke mit ihren erzielten 393 Holz beachtlich. Leider musste aber auch sie noch eine Differenz von 6 Holz auf unserem ohnehin im Minus liegenden Holzkonto der Schlussspielerin Petra Cacha mit auf den Weg geben. Keine leichte Angelegenheit, denn Sylvia Ellmer vom Gastgeber galt als starke Spielerin und es waren sehr viele Radeberger Fans auf der Bahn und hinter ihr. Unbeeindruckt und sehr konzentriert spielend holte Petra Holz um Holz auf. Während sie nach 100 Wurf und phantastischen

Vereine und Verbände

431 Holz (Tagesbestleistung) ihr Spiel bereits beendet hatte, räumte ihre Gegenspielerin mit dem 98 Wurf ab und die Radeberger lagen nur noch 10 Holz zurück. Die 99 Kugel der Schlussspielerin des Gastgebers sollte nun über Sieg oder Niederlage entscheiden. Am Ende stand es nach einem spannenden, emotionalen und auf hohem Niveau spielendem Wettkampf 1607 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde zu 1606 Holz für den Radeberger SV II und damit Punktgewinn für unsere Mannschaft.

M. Wagner



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Bezirkssklasse: Großröhrsdorf kassiert erste Niederlage

Die 1. SG-Mannschaft war in Wehrsdorf ohne Chance, wurde mit 4:11 aber auch etwas unter Wert geschlagen. Der Start war denkbar schlecht, da Großröhrsdorf alle Doppel verlor. Von diesem 0:3-Rückstand erholten sich die Gäste nicht mehr, zumal Wehrsdorf mit einem kompakten, aggressiven Team auftrat, das die wichtigen Spiele gewann. So kam im oberen und mittleren Paarkreuz nur ein Einzelpunkt von Rönisch. Die drei Punkte im unteren Paarkreuz von Wirth und Fraunheim waren an diesem Tag das Highlight in den Reihen der SG. Bereits am Mittwoch geht es nun darum, zu Hause gegen Bischofswerda wieder zu punkten.



Foto: 1. Mannschaft der SG Großröhrsdorf (v.l.n.r.): Rosenkranz, Röllig, Rönisch, Kögler, Fraunheim, Wirth

Bez.-Kl.	TSV Wehrsdorf – SG Großröhrsdorf 1	11:4
	Kögler (0), Rönisch (1), Rosenkranz (0), Röllig (0), Wirth (2), Fraunheim (1)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 3 – SG Großröhrsdorf 4	10:5
	SG 3: Remus (1,5), Ma. Wirth (2), Ehrlich (2,5), Kolomic (1,5), Winkler (1,5)	
	SG 4: Mi. Wirth (1,5), Berndt (0), Reppe (1), Fritsche (1,5), Gläßer(0), Seidel (1)	
Schüler	SG Lückersdorf-Gelenau – SG Großröhrsdorf	14:0

Vorschau Bezirkssklasse: SG Großröhrsdorf 1 – TTV Bischofswerda 1 am Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Meisterliga Männer: Von Beginn an Chancenlos

ISG Hagenwerder - SG Kleinröhrsdorf 5416:5168
Zum Gastspiel in Hagenwerder wollten wir eigentlich die ersten Punkte einfahren, aber das ging mächtig nach hinten los. Von Beginn an hatten wir keine Chance. Daniel Seidel musste seit Jahren mal wieder damit klar kommen, die 800er Marke nicht geknackt zu haben. Die anderen 5 Spieler erreichten gute Ergebnisse, aber teilweise unter ihren Möglichkeiten. Das Ergebnis ist ernüchternd. 5416 : 5168 zu Gunsten von Hagenwerder, welche jetzt auch Tabellenführer mit 6:0 Punkten sind. Hervorzuheben die 973 Holz vom Sportfreund Kosok.

Vereine und Verbände

Für Kleinröhrsdorf spielten: Robert Kunz 860, Daniel Seidel 798, Jan Böhme 861, Heiko Hornuff 870, Tino Braun 886, Olaf Schurig 893.

1. Kreisklasse Männer

Königsbrücker KV II. - SG Kleinröhrsdorf 2403:2228
Der Spieltag begann mit einer Minute der Trauer um den Königsbrücker Sportfreund Manfred Prater, der in der letzten Woche verstarb - auch an dieser Stelle nochmals unser aufrichtiges Beileid an seine Familie und seinen Verein.

In seinem Sinne wollten wir dann die Kugel wieder rollen lassen, leider gelang das nur einigen unserer Mannschaft. Martin Dölling setzte mit 418 Holz seine 4 Mannschaftbestleistung in Folge, Steffen Kroker mit 410 Holz nur knapp dahinter. Der Rest haderte mit sich und dem Material, was an diesem Tag wirklich etwas gegen uns zu haben schien. Die super glatten Kugeln brachten 5 der 8 in Aktion befindlichen Kegler in Schwierigkeiten - zuviel für einen Samstag Abend und somit eine weitere verdiente Niederlage.

Die weiteren Ergebnisse: T. Sturm 343, O. Kugler/R. Kroker 335, H. Kirstan 390, R. Franke/J. Viehweg 332 Holz

Kreisliga Damen

SG Kleinröhrsdorf - KSV Pulsnitz I. 1493:1560
Wie die Männermannschaften an diesem Wochenende konnten sich auch unsere Damen keine Punkte sichern. Am Anfang ging es recht knapp zu und man hatte den Sieg immer noch vor Augen, doch ab der Spielhälfte baute der KSV Pulsnitz seinen Vorsprung immer mehr aus. Tagesbestleistung erspielte an diesem Tag Sina Ullrich-Kluge mit 400 Holz. Weitere Ergebnisse: Diana Seidel mit 373 Holz, Tina Hein mit 365 Holz und Maren Dölling mit 355 Holz.

Vorschau: 21.10. 13 Uhr II. Mannschaft gegen Lauta



Der FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert:

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2012 mit Wahl findet am Freitag, dem 16.11.2012, 19.00 Uhr in der Mittelschänke Ohorn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten / Vizepräsidenten
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Aussprache zu den Berichten
5. Pause
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl der Wahlkommission
8. Vorschläge für das Präsidium, den erweiterten Vorstand und die Kassenprüfer
9. Wahlgang
10. Schlusswort des Präsidenten

Teilnehmer: Mitglieder und geladene Gäste

Mit sportlichem Gruß - der Vorstand

Ergebnisse der Woche vom 01.10.12 bis 07.10.12

Kreisliga	FSV – SV Fortschr. Großharthau	3:3
	Torschützen: 1x Kaschel; 1x Arnold; 1x Richter	
Kreisklasse:	Bischofswerda FV08 3. - FSV 2.	2:2
	Torschützen: 1x Kaschel; 1x Wazinski	
Frauen:	SV W-R Schirgiswalde - FSV	6:0
Alte Herren:	FSV – Reichenbach	1:4
	Torschützen: Menzel	
E-Junioren:	FSV – Arnsdorfer FV	6:1
	Torschützen: 3x S. Sobe; 1x Kittelmann; Marz; Lamping	
F-Junioren:	FSV – Hermsdorfer SV	17:1
	Torschützen: 11x B. Kadner; 3x L. Melzer; 1x J.Sobe; 1x S. Seide	

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände

Vorschau:

Frauen:	FSV – SV Straßgräbchen	So. 14.10. 14.00 Uhr
Alte Herren:	FSV – Motor Sörnnewitz	Fr. 12.10. 18.30 Uhr
E-Junioren:	FSV – Bischofswerda FV08 2.	Sa. 13.10. 09.00 Uhr
F-Junioren:	SV Liegau-Augustusbad - FSV	Fr. 12.10. 17.30 Uhr



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

D-Junioren	Bischofswerdaer FV 08 II - SC 1911 2.	2:0
A-Junioren	SpG Großröhrsdorf/Haselbachtal - FSV Budissa Bautzen	2:9
	Torschützen: F. Lorek, O. Ruge	
D-Junioren	FV Dresden 06 Laubegast - SC 1911	3:0
B-Junioren	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920	2:1
Herren	SC 1911 2. - SG Frankenthal	3:2
	Torschütze: 3x T. Bank	
	SC 1911 1. - SG Nebelschütz	2:1
	Torschützen: J. Düben, G. Csomor	
F-Junioren	SV Liegau-Augustusbad 1. - SC 1911	7:5
D-Junioren	SC 1911 2. - SV 1910 Edelweiß Rammenau	3:2
C-Junioren	Aufbau Deutschbaselitz - SC 1911	4:1
E-Junioren	SpG SG Großnaundorf/Lomnitzer SV - SC 1911	0:16
A-Junioren	SpG Großröhrsdorf/Haselbachtal - SpG Radeburg/Tauscha	6:2
	Torschützen: 2x T. Berthold, J. Fichte, P. Kaiser, K. Seidel, M. Petzold	

Vorschau

Alte Herren	Fr., 12.10. 18:30	SC 1911 - Goldbach
Ü-50	Fr., 12.10.	SC 1911 - Kleinwelka
D-Junioren	Sa., 13.10. 10:30	SC 1911 - SG Weixdorf
B-Junioren	Sa., 13.10. 10:30	SG Oßling/Skaska - SC 1911
C-Junioren	So., 14.10. 09:00	SC 1911 - SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka/SG Crostwitz
D-Junioren	So., 14.10. 09:00	SV Burkau - SC 1911 2.
E-Junioren	So., 14.10. 10:00	SG Weixdorf 2. - SC 1911
F-Junioren	So., 14.10. 10:30	SC 1911 - Bischofswerdaer FV 08 1.
A-Junioren	So., 14.10. 10:30	SSV Turbine Dresden - SpG Großröhrsdorf/Haselbachtal

Souveränes Spiel - weitere 3 Punkte

Zur Abwechslung fand diesmal das Punktspiel der E-Jugend am Sonntag statt. Punkt zehn Uhr piff der Schiedsrichter die Partie gegen die Spielgemeinschaft von Großnaundorf und Lomnitz an. Von Beginn an dominierten unsere Kicker dieses Spiel. Doch leider ging fast jeder zweite Torschuss an den Torpfosten oder die Latte und der gegnerische Torwart zeigte die beste Leistung der Großnaundorfer Mannschaft, so dass es zur Halbzeit nur 5:0 stand. In der zweiten Halbzeit spielte man fast nur noch in der Hälfte des Gegners. So konnten unsere Jungs ihre Spielzüge gut aufbauen und auch im Abschluss die verdienten Tore erzielen. Zur Freude aller mitgereisten Eltern spielten auch heute wieder alle nominierten Kicker unserer Mannschaft! Mit dem Endstand in Höhe



Vereine und Verbände

von 16:0 nahmen unsere Jungs drei Punkte mit nach Hause und konnten ihr Torverhältnis verbessern.

Für Großröhrsdorf spielten: Janko Hentsch (4 Treffer), Tom Luis Häupl, Nick Walther, Wilhelm Glöer (1 Treffer), Jonas Steglich (2 Treffer), Yannick Birnbaum (5 Treffer), Marek Büscher (2 Treffer), Eddie Schmidt, Tom Seidel (2 Treffer), Leon Hänsch

Das Trainerteam: Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum

Belantis – Wir, die F-Jugend, waren dabei beim Vereinstag des WOCHENKURIER

Irgendwann im Sommer schickte die Mutti eines unserer Spieler die Bewerbung zum Vereinstag an den Wochenkurier. Mitte September erhielten wir die Nachricht, dass unsere Mannschaft am 29.9.2012 zum Vereinstag bei Belantis eingeladen ist. Die Freude darüber war groß. Zum Glück gab es bei der Organisation dieser Fahrt ein paar Helfer. Die Eltern unseres Torwarts Peter sorgten z.B. für einen Bus. Dafür noch mal ein herzliches Dankeschön.



Somit fuhren wir gemeinsam und völlig entspannt am 29.9. los in Richtung Leipzig. Nach nur knapp zwei Stunden erreichten wir Belantis. Schnell wurden am Bus noch die Trikots übergeworfen, denn schließlich sollte an diesem Tag auch der Verein präsentiert werden. Der zusätzliche Vorteil war, dass die Kinder so auch schneller zu „orten“ waren.

Im Park selbst wurde in kleine Grüppchen aufgeteilt, denn das Interesse an den Fahrgeschäften war unterschiedlich. So verbrachten alle einige schöne Stunden bei bestem Wetter. Der ein oder andere sah zwar manchmal etwas blass aus – das gab sich jedoch rasch wieder.

Am späteren Nachmittag sammelten sich alle am ausgemachten Treffpunkt und es ging wieder in Richtung Heimat. Die Busfahrt war sehr lustig. Unsere Fahrerin sorgte während der Tour für allerhand Kurzweil.

Kurz zusammengefasst: Einfach ein toller Tag!

Zweites Heimspiel der Saison der F-Jugend

Sonntag, 30.9.2012 stand am frühen Morgen das zweite Heimspiel der Saison für die F-Jugend bevor. Nach einem anstrengenden Samstag bei Belantis waren die Trainer in Bezug auf die Kondition der Kinder ein wenig skeptisch.

Als Gegner traf die Mannschaft aus Hermsdorf ein. Schon zu Beginn des Spiels war aber zu erkennen, dass unser Team fit war, mit dem festen Willen zu gewinnen. Durch gute Spielzüge stand es zur Halbzeit bereits 9:0 gegen die jungen F-Kicker aus Hermsdorf.

Somit konnte in der zweiten Halbzeit innerhalb der Mannschaft etwas umgestellt werden und auch unsere jüngeren Spieler konnten für eine längere Zeit ganz tolle Leistungen zeigen und das Spiel mit einem 10:0 beenden.

Es spielten: Peter Brückner, Maria Richter (1 Tor), Rudolf Loos (1 Tor), Patric Mielke (1 Tor), Domenic Mielke, Philipp Richter, Eric Höppner, Eric Otto (1 Tor), Luca Müller (5 Tore), Paul Fuhrmann, Jakob Gnauck (1 Tor)

Trainer: Marco Richter, Ingo Müller

Vereine und Verbände

HC Rödertal - die Rödertalbienen

Auch Buxtehude kann die Bienen nicht stoppen.

Buxtehuder SV II - HC Rödertal 24:34 (9:20)
Drittes Spiel, dritter Sieg! So langsam wird es unheimlich - auch in Buxtehude ließen sich die Rödertalbienen nicht stoppen. Gegen den Perspektivkader des Champions-League-Teilnehmers Buxtehuder SV gewannen die Damen des Handballclubs Rödertal klar mit 34:24. Damit führt der Aufsteiger weiter die Tabelle in der Staffel Ost der 3. Liga an.

„Natürlich möchten wir die Tabellenspitze gern verteidigen, aber wir müssen das nicht. Als Aufsteiger haben wir hier nichts zu verlieren, können ganz unbeschwert aufspielen, auch wenn Nadja Hultsch und Susi Schulz heute fehlen“, sagte Bientrainerin Egle Kalinauskaitė unmittelbar vor dem Anpfiff. Ihr Team hatte verstanden. Die Bienen legten derart temperamentvoll los, dass den Gastgeberinnen Hören und Sehen verging. Ausgangspunkt war Torfrau Ann Rammer, die einen Ball nach dem anderen entschärfte und damit schnelle Gegenstöße in Reihe ermöglichte. Nach dem 3:8 (13.) reagierte die Buxtehuder Bank mit Team-Timeout, jedoch ohne Erfolg. Im Gegenteil: Die Bienen warfen fünf Tore hintereinander und Buxtehude lag 3:13 zurück. Und selbst das sollte noch nicht genug Lehrgeld sein, was die Bienen an diesem Tag vom Buxtehuder Juniorteam kassierten – nach zwanzig Minuten führten sie mit elf Toren Vorsprung. „So, jetzt zeigt auch mal, was Ihr könnt“, schienen sie dann den jungen Spielerinnen des BSV zugerufen zu haben – und schalteten in den Sparmodus um. Nach der Pause übertrieben sie das ein wenig, Buxtehude zeigte mehr als den Bienen lieb sein konnte und verkürzte den Rückstand auf sieben Tore. Aber die Schlussphase gehörte erneut den Gästen. „Buxtehude war der erste Gegner, der konditionell mit uns mithalten konnte, und vor allem im Tor sowie auf den beiden Halbpositionen und auf Kreis Mitte waren die Gastgeberinnen heute individuell sehr stark besetzt. Man spürte auch den Ehrgeiz der jungen Buxtehuderinnen deutlich. Klar, sie wollen in die Erste. Aber dennoch konnte ich heute allen Spielerinnen viel Spielzeit gewähren, das war eine komfortable Situation, mit der ich so nicht gerechnet hatte. Das ist natürlich schön, denn die Saison ist noch lang und da ist es wichtig, die Leistungsträgerinnen nicht zu überlasten“, freute sich Egle Kalinauskaitė nach dem Spiel. Und weiter: „Buxtehude hat Schwächen in der zentralen Abwehr. Das haben wir heute nicht wie gewünscht genutzt. Von daher hat das Spiel trotz des klaren Sieges auch Verbesserungspotenzial aufgezeigt“.

Das nächste Meisterschaftsspiel der Rödertalbienen ist das Sachsen derby gegen den SHV Oschatz. Spielbeginn ist am Sonntag, 16 Uhr, in Radeberg.

Rödertalbienen: Ann Rammer, Karolina Hubald; Jurgita Markeviciute (10/5), Paula Förster (6), Anja Stöhr (4), Jessica Stiskall (4), Egle Alesi-naite (3), Julia Hellmann (2), Melanie Beckert (2), Evelina Kalasauskaite (2), Bettina Gabbert (1), Kathleen Nepolsky

Verbandsliga Sachsen Frauen:

Auswärtssieg! Juniorteam der Rödertalbienen gewinnt in Weißenborn

SV Rotation Weißenborn - HC Rödertal II 32:35 (15:16)
Das Juniorteam der Rödertalbienen gewann beim Absteiger aus der Sachsenliga, dem SV Rotation Weißenborn, mit 35:32. Damit führt es weiterhin die Tabelle an, nunmehr mit 8:0 Punkten. Beide Mannschaften lieferten sich ein spannendes Spiel auf hohem Verbandsliga-Niveau, in dem sich die Gäste am Ende dank ihrer besseren Spielübersicht und ihrer Schnelligkeitsvorteile durchsetzten. „Weißenborn war der erwartete schwere Gegner, der immer wieder in 1:1-Situationen den Durchbruch suchte. Aber wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Abwehr hat sich immer besser auf das gegnerische Angriffsspiel eingestellt und vorn hatten wir immer eine Antwort, egal wie Weißenborn stand“, kommentierte Bienen-Trainer Andreas Lemke die Begegnung. Und weiter: „Es war ein tolles Spiel. Bei uns sind alle über sich hinausgewachsen“.

Als nächster Gegner ist am 14. Oktober die SG Lok Wurzen in Radeberg zu Gast.

Rödertalbienen: Aniko Kitschke, Anne Krause; Monika Markeviciute (12), Marie-Christin Jonekeit (8/5), Josephine Gäbler (7), Katrin Pollack (3), Stephanie König (2), Carolin Krause (1), Kathrin Kruse (1), Julia Semeradt (1), Johanna Grimm

Vereine und Verbände

Ostsachsenliga weibliche Jugend D:

D-Bienchen stachen wieder kräftig zu

SC Hoyerswerda - HC Rödertal 19:39 (9:17)
D-Bienchen: Alina Helbig; Lara Steglich, Amy-Lynn Hoffmann, Julia Mauksch, Nina Boden, Emma Kocken, Sandra Hornuff, Lena-Marie Lehmann, Julia Neubert, Linda Jakob, Marie Fauck

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Sonstiges

TIBET – Weites Land zwischen Himmel und Erde

Helfried Weyer, weltweit erfolgreicher Vortragskünstler in Sachen Diaschau mit aufwendiger Technik im Großbildformat präsentiert seinen neuen Vortrag TIBET – Weites Land zwischen Himmel und Erde –.

Auf mehr als 12 Reisen hat Weyer das sicher umfangreichste und perfektste Bildmaterial über dieses schöne und immer noch geheimnisvolle Land zusammengetragen:

- Mt. Everest und andere Achte-tausender im tibetischen Himalaya
- Mt. Kailas und die Umrundung dieses heiligsten Berges der Erde,
- Lhasa mit Potala und Jokhang,
- die großartigen und nur selten gezeigten Klosterstädte Labrang und Kumbum im äußersten Nordosten Tibets
- und dazwischen farbenfrohe Yakkarawanen und Menschen, die ihr Lachen trotz der chinesischen Unterdrückung nicht verloren haben.
- Weyer nennt aber auch die aktuellen Menschenrechtsverletzungen auf dem Dach der Welt beim Namen und sagt seinem Publikum, was in Tibet wirklich geschieht.

So entsteht auf der großen Panoramaleinwand ein unbeschreiblich buntes und vielseitiges Bild von einer Welt zwischen Traum und Wirklichkeit, die James Hilton Shangri La genannt hat.

Datum: 17.10.2012

Wann: 20.00 Uhr

Wo: Festhalle Großröhrsdorf

Preis: € 9,90

Infos unter www.expeditionwelt.de oder facebook | expeditionwelt



Nachruf

Mit tiefer Trauer erhielten wir die Nachricht, dass Kamerad

Heinz Windmüller

im Alter von 80 Jahren am 27. September 2012 verstorben ist.

Kamerad Heinz Windmüller war seit 1951 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf. Von 1994 bis 1996 war er Zugführer im I. Zug. Von 1998 bis 2011 war er Zugführer der damals gegründeten Altersabteilung. Dabei lag ihm insbesondere die Pflege der Kameradschaft besonders am Herzen.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

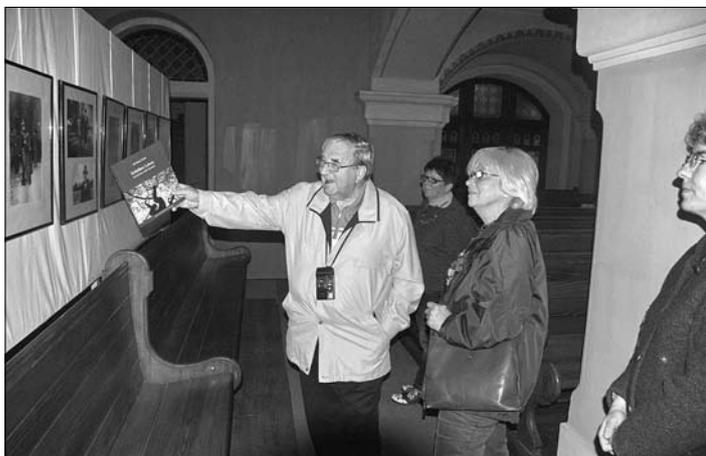
Bürgermeisterin Kerstin Ternes

Stadtrat und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung in die Bretziger Kirche zu einer Foto-Ausstellung von Christian Fichte

Die anlässlich des Kirchweihfestes eröffnete kleine Foto-Ausstellung mit dem Titel „Stationen aus dem Zyklus 'Lebenszeit'“ von Christian Fichte aus Hauswalde kann in der Bretziger Kirche weiterhin bis zum Ewigkeitssonntag zu den Gottesdiensten, aber auch während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erlebt werden.



Wir danken Herrn Fichte für diese Ausstellung von Kunstwerken voller Schönheit und Tiefe. Sie regt zum Betrachten und Besinnen auf das Wesentliche im Leben an. Lassen Sie sich hiermit herzlich einladen.

Der Kirchenvorstand Bretzig

Außensanierung der Stadtkirche ist fast abgeschlossen

Stolz zeigen Herr Gottfried Brückner und Herr Michael Burkhardt das bereits Erreichte bei der Sanierung der Stadtkirche. „Die erste Bauphase ist fast abgeschlossen“ so betont Herr Brückner. „Wir liegen bei der Realisierung im Zeitplan. Insbesondere die Qualität der Bau-Gewerke ist sehr gut“ fügt Herr Burkhardt hinzu. Beide sind Vereinsmitglieder im Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e.V., welcher sich 2011 mit dem Ziel der Sanierung des barocken Gotteshauses gründete. Insbesondere Herr Gottfried Brückner als beauftragter Vertreter des Kirchenvorstandes ist täglich vor Ort, um den Baufortschritt zu überwachen, den Bauarbeitern bei Fragen zur Verfügung zu stehen und dem Kirchenvorstand über den Fortschritt berichten zu können.

Die Arbeiten am Kirchendach, wie Zimmermanns-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, sind komplett abgeschlossen. Insbesondere die Dachdecker hatten hier mit dem komplizierten Übergang zwischen der neuen Dachdeckung des Kirchenschiffes und der originalen Kronendeckung mit Hand-Strich-Ziegeln des Altarraums eine Herausforderung, die sie jedoch mit Bravour meisterten. Auch der Rückbau des Schornsteines ist beendet. Ebenfalls haben die Steinmetze ihre Arbeiten an Steinfugen am Fenster und Hauptsimse zu Ende gebracht. Des Weiteren ist der Blitzschutz fertig. Momentan sind die Tischler mit der Neufertigung der Gaubenfenster sowie der Fenster im Saalbau und die Maler mit dem Streichen der Fensterrahmen und -flügel im Saalbau beschäftigt.

Bei den Sanierungsarbeiten am Dachstuhl der Kirche wurden neue Schadstellen an der Südseite im Mauerbalken der Stuckabhangung entdeckt. Um den Befall besser untersuchen zu können, war die Entfernung von Stuck an diesen Stellen im Kirchenschiff notwendig. Die genaue Analyse ergab, dass die Stellen durch den Hausschwamm sowie tierischen Befall geschädigt sind und entsprechend ausgetauscht werden müssen.

„Dementsprechend ist auch die 2. Bauphase nicht umgänglich“ so Gottfried Brückner. Mit dieser werden die Sanierungsarbeiten im Innenbereich des Gotteshauses sowie durch statische und konstruktive Sicherungsmaßnahmen am Turm fortgeführt. Das Vorhaben soll 2013 realisiert werden.

Der notwendige Eigenanteil der Kirchengemeinde für die Sanierung wird allein durch Spenden aufgebracht. Um die Kirche auch für kommende Generationen erhalten zu können, freut sich der Kirchenvorstand und der Förderverein über jegliche finanzielle Zuwendung.

Tag der Ausbildung

(Fortsetzung von Seite 1) Als kleine Hilfestellung hatten die Jugendlichen zuvor einen Fragebogen entwickelt, um bei der Fülle der Eindrücke gezielt benötigte Informationen zu erlangen und festzuhalten. Da die Veranstaltung auch allen anderen Interessierten offen stand, nutzten einige Eltern die Gelegenheit, sich mit ihren Kindern gemeinsam beraten zu lassen – auch die Schülerinnen und Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf nahmen das Angebot wahr.



Die beteiligten Unternehmen zogen ein positives Fazit. Das Ziel, den Jugendlichen der Region die lokalen Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und sie für diese Stellen zu interessieren, wurde erreicht. Viele kleine und mittlere Unternehmen der Region sehen derartige Veranstaltungen als große Chance, auf ihre Ausbildungsangebote aufmerksam zu machen. Angeregt wurde von den Unternehmen, den „Tag der Ausbildung“ jährlich zu organisieren.



Der „Tag der Ausbildung“ fand im Rahmen des JOBSTARTER - Projekts „AUSBILDUNG VOR ORT - Zukunft in Sachsen“ statt, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

